

Nr. XIX. GP-NR
1728 /J
1995 -07- 14

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider
und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Aussagen des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten in der
WirtschaftsWoche Nr. 27/29. Juni 1995

In dem o.a. Interview trifft der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten,
mehrere Feststellungen, die zu hinterfragen sind.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Welche Maßnahmen wollen Sie zur Entlastung der österreichischen Wirtschaft setzen, wenn auf Grund der Budgetnöte eine Entlastung in Form einer Senkung der Lohnnebenkosten nicht durchführbar erscheint?
2. Bei welcher Budgetkonstellation können Sie sich eine Senkung der Lohnnebenkosten vorstellen?
3. Wann wird diese Budgetkonstellation aus Ihrer Sicht erreicht sein?
4. Wie verhält sich Ihre o.a. Aussage zu verschiedenen Erklärungen Ihrer Ministerkollegen, die eine Senkung der Lohnnebenkosten in Aussicht stellten?
5. Wird diese Entlastung der österreichischen Wirtschaft auf Kosten der Arbeitnehmer (siehe Ihre Aussage, daß die Überstunden wegfallen sollen) gehen?
6. In welchen Bereichen und wie soll Ihrer Meinung nach die Arbeitszeit flexibilisiert werden?
7. Welche kompensatorischen Maßnahmen können sie sich diesbezüglich vorstellen?
8. Warum würde die Abschaffung der bestehenden Ladenschlußregelungen, Ihrer Meinung nach, nur Verunsicherung bringen?